

Tipps zur Unterstützung des häuslichen Lernens



Liebe Eltern,

die nächsten Wochen werden für Sie und Ihre Familien sicherlich eine Herausforderung werden. Auch wir sind völlig unerfahren, aber wir möchten Sie und Ihre Kinder in dieser Situation so gut wie möglich unterstützen.

Im Schreiben des Ministeriums werden die Lehrer gebeten, den Schülern Materialien zum häuslichen Lernen zur Verfügung zu stellen. Die Schulschließung ist keine Ferienzeit!

Ihre Kinder werden die Aufgaben und Arbeitsblätter morgen in Papierform ausgehändigt bekommen oder über eine Internetplattform abrufen können. Die älteren Schüler werden dies alleine und selbständig tun können, die jüngeren benötigen dafür sicherlich Ihre Unterstützung. Für den Zugang zu dieser Plattform benötigen die Schüler die gewöhnlichen Zugangsdaten für das Schulnetz. (Sollte Ihr Kind diese Zugangsdaten nicht mehr wissen, dann schreiben Sie bitte eine Mail an Herrn Reinbach reinbach@hgg-online.de)

Wir möchten Ihnen ein paar Tipps und mögliche Vorgehensweisen aufzeigen, wie Sie Ihre Kinder bei der häuslichen Schularbeit unterstützen können. Finden Sie für Ihr Kind und Ihre Familie eine passende Struktur, ganz nach dem Motto „Probieren geht über Studieren“.

- Legen Sie eine feste Lernzeit mit Ihren Kindern fest.
- Diese Lernzeit sollte mit Pausen versehen sein, z. B. nach der Bearbeitung einer Aufgabe / eines Arbeitsblatts eines Faches. (Je nach Alter der Schüler ca. 30 min Arbeitsphase, dann 10 min Pause). Die Pause sollte der Erholung und Regeneration des Gehirns dienen, d.h. ein paar Minuten an die frische Luft gehen, eine Kleinigkeit essen, ein Telefonat mit der Großmutter. Kein Handy, nicht fernsehen, keine Computerspiele, etc.
- Die jüngeren Schüler brauchen Ihre Unterstützung beim Vorbereiten und Einteilen des Lernstoffs. Legen Sie die Materialien gemeinsam bereit und besprechen Sie mit Ihrem Kind, was es an diesem Tag bearbeiten sollte.
- Die Materialien werden von den Lehrern auf der Plattform nach und nach eingestellt werden. Informationen dazu gehen morgen an die Schüler und Ihnen noch in einem gesonderten Infoschreiben zu. Schauen Sie also immer wieder nach, welche neuen Dokumente zur Verfügung stehen.
- Treffen Sie Absprachen mit anderen Eltern zur Strukturierung des Tages. Wenn alle Kinder morgens am Schreibtisch sitzen, ist es einfacher für alle.
- Es werden keine unbekannteren Inhalte in Leistungsmessungen abgefragt werden, die nicht vorher im Unterricht aufgearbeitet werden.